

Geiselwind

Baudenkmäler

- E-6-75-127-1** **Ensemble Marktplatz.** Zweigeschossige Giebel- und Traufseithäuser des 17.-20. Jh., teils mit Fachwerk, gruppieren sich um den Marktplatz.
- D-6-75-127-2** **Am Fütterseer Berg.** Kreuzschlepper, Sandsteinfigur, 1. Hälfte 18. Jh., ersetzt durch eine Kopie 2000, das Original befindet sich im Murmann-Museum im Dachgeschoss des Rathauses Geiselwind; auf der Friedhofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-37** **Am Knock; Geiselwinder Grundweg.** Steinkreuz, ca. 70cm hoch auf einer Betonplatte, wohl spätmittelalterlich; am Fußweg nach Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-1** **bei Marktplatz 5.** Reste der Ortsmauer, zwei Bruchsteinmauerzüge, spätmittelalterlich.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-75-127-24** **Birkenweg 3.** Ev.-Luther. Friedhofskapelle, halboffener Langbau mit Glockenturm, 1851; Inschriftstein, bez. 1597.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-22** **Burggrub 9.** Ehem. Schloss, Walmdachbau mit Dachreiter, Fensterprofilen und Fenstergittern des 16./17. Jh. sowie Reste eines rundbogigen Steinportals, jetzt erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-56** **Burghaslacher Straße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, geohrte Fenster- und Türrahmungen, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-26** **Dürrnbuch 3.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit Eckkisenen und Geschossgesims, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-25** **Dürrnbuch 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Geschoss- und Giebelgesims, Ende 19. Jh.; Hoftorpfosten mit Vasenaufsätzen, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-27** **Dürrnbuch 6.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte Jh.; Fußgängerpforte mit Vasenaufsatz, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-28** **Dürrnbuch 8.** Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-127-29** **Dürrnbuch 14.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel und Ecklisenen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-30** **Ebersbrunn 29.** Evang.-Luth. Kirche St. Vitus, Chorturmkirche, spätromanisch, Langhaus um 1713; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-128-61** **Fressende Klinge; Gotteshaus.** Alter Dreifrankenstein, Sandstein, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-32** **Füttersee 2.** Hoftorpfosten aus Sandstein mit Pinienzapfenbekrönung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-33** **Füttersee 11.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-34** **Füttersee 16.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, geohrte Fensterrahmen, bez. 1669; Hoftorpfiler und Fußgängerpforte mit Vasenaufsätzen, um 1830.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-35** **Füttersee 17.** Hoftorpfiler und Fußgängerpforte aus Sandstein, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-58** **Füttersee 22.** Ehem. Schule, eingeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1796.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-31** **Füttersee 22.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Chorturmkirche wohl 14. Jh., Langhaus im Kern 15. Jh., 1709 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-36** **Geiselwinder Grund.** Bildstock / Feldaltar mit Rundbogennische und Giebelbedachung, Krönung Mariens durch die Dreifaltigkeit, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh., erneuert 1954; am Fußweg nach Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-39** **Gräfenneuses 1.** Ehem. Gasthof, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, geohrte Fenster- und Türrahmen, bez. 1781.
nachqualifiziert

- D-6-75-127-40** **Gräfenneuses 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Eckpilastern sowie Geschoss- und Giebelgesims, bez. 1872; Hoftor mit Vasenaufsätzen, bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-41** **Gräfenneuses 3.** Hausfigur, Maria mit Kind, in einer Nische auf einem Sockel mit Festons und Inschrift, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-42** **Gräfenneuses 5.** Hausfigur, Pietà, in einer Nische, bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-43** **Gräfenneuses 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit Eckpilastern sowie Geschoss- und Giebelgesims, bez. 1880; Barockportal der ehem. Kartause Ilmbach, um 1750, 1848 hier aufgestellt.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-44** **Gräfenneuses 27.** Bildstock, mit Dreifaltigkeit und Pietà, bez. 1746, renov. 1920 u. 1961; an der Straße nach Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-50** **Hohnsberg 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau aus Sandsteinquadern, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-51** **Hohnsberg 8.** Hoftorpfeiler und Pforte mit Vasenaufsätzen, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-49** **Hohnsberg 10; Hohnsberg 18.** Kath. Filialkirche St. Michael, Chorturmkirche, Chorturm im Kern spätmittelalterlich, 1708-1713; mit Ausstattung; Kirchhof; Friedhof
nachqualifiziert
- D-6-75-127-52** **Hutzelmühle 2.** Ehem. Mühle, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederung und Fachwerkgiebel, 1699.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-53** **Ilmenau 37.** Evang.-Luth. Kirche St. Laurentius, kleiner Saalbau mit Polygonchor und Dachreiter, 1. Hälfte 18. Jh. über älterem Kern; mit Ausstattung; mit Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-38** **In Gräfenneuses.** Kath. Kapelle Beatae Mariae Virginis, unverputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Glockenturm im neuromanischen Rundbogenstil, 1886-1888.
nachqualifiziert

- D-6-75-127-48** **In Haag.** Evang.-Luth. Kirche Zum guten Hirten, Friedhofskapelle, neuromanischer unverputzter Sandsteinquaderbau mit Dachreiter, 1923.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-3** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Burkhard, spätgotischer Chor, 2. Hälfte 15. Jh., Langhaus 1521, 1933 erweitert, Turm 12./13. Jh. und 1668; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-4** **Kirchplatz 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, Relief über der Eingangstür, 1. Hälfte 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-127-60** **Langäcker.** Bildstock mit Kreuzigung und Wundmalen, historistisch, um 1900; am westlichen Ortsrand nach der Kreuzung.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-59** **Langenberg 5.** Bildstock mit Reliefs der Pietà und der Aufnahme Mariens, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-13** **Marktplatz.** Marktbrunnen, mit Figur des hl. Nepomuk, Sandstein, bez. 1753.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-5** **Marktplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-127-6** **Marktplatz 2.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger, traufseitiger Mansarddachbau mit Ecklisenen und Geschossgesims, frühes 19. Jh.; zwei Hoftore mit Vasenaufsätzen; auf der Hofmauer Steinfigur des schwedischen Generals Murrmann, 18. Jh. (Kopie, Original im Rathaus Geiselwind)
nachqualifiziert
- D-6-75-127-7** **Marktplatz 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Putzdekoration des Jugendstils, 1909, über Kern von 1867.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-8** **Marktplatz 6.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Hausfigur, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-9** **Marktplatz 7.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-10** **Marktplatz 8.** Hausfigur, Madonna, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-127-11** **Marktplatz 10.** Vesperbild, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-12** **Marktplatz 11.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-127-55** **Rehweiler 4; Rehweiler 5; Rehweiler 6; Rehweiler 7; Rehweiler 8; Rehweiler 9; In Rehweiler.** Schlösslein-Kolonie der Herrnhuter, sechs symmetrisch angeordnete Walmdachbauten, darunter ehem. Schule und ehem. Waisenhaus, nach Größe und Bedeutung gestaffelt, die oberen Häuser mit geohrten Rahmungen, 18. Jh.; Nr. 8 bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-54** **Rehweiler 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau der Herrnhuter Brüdergemeine, Walmdachbau mit Dachreiter und zweigeschossiger Fensteranordnung, 1774; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-46** **Rüdener Steig.** Bildstock, mit Kruzifix und Marienkrönung, bekrönt mit Eisenkreuz, bez. 1795; an der Straße nach Geesdorf.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-47** **Sandgraben.** Steinkreuz aus Sandstein, wohl spätmittelalterlich; südwestlich des Ortes, im Wald.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-14** **Schlüsselfelder Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Kranz- und Giebelgesims sowie Hausfigur, 1824.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-15** **Schlüsselfelder Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-127-18** **Schlüsselfelder Straße 19.** Dreifaltigkeitskapelle, kleiner Saalbau mit Polygonchor und Satteldach, 1723; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-19** **Wiesentheider Straße.** Steinrelief der Hl. Familie, spätbarock.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-21** **Wiesentheider Straße.** Bildstock mit Marienkrönung, 18. Jh.; an der Straße nach Gräfenneuses.
nachqualifiziert

- D-6-75-127-20** **Wiesentheider Straße 11.** Kapelle St. Marien, Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, Satteldach und Dachreiter, 1723.
nachqualifiziert
- D-6-75-127-57** **Würzburger Straße 16.** Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, Geschossgesims und Eckpilastern, bez. 1742.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 58

Geiselwind

Bodendenkmäler

- D-5-6229-0006** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6128-0084** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie Körpergräber im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Vitus von Ebersbrunn.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0012** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0015** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0030** Mittelalterliche und frühneuzeitliche archäologische Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Burkhard von Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0031** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Dreifaltigkeitskapelle in Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0032** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Marktsiedlung von Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0033** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Marien in Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0039** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Marktbefestigung von Geiselwind.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0041** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit von Vorgängerbebauung sowie von Körpergräbern im Bereich der neuzeitlichen Evang.-Luth. Friedhofskapelle in Dürnbuch.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0044** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Füttersee.
nachqualifiziert

- D-6-6229-0002** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Burggrub.
nachqualifiziert
- D-6-6229-0006** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentis von Ilmenau.
nachqualifiziert
- D-6-6229-0009** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Michael von Hohnsberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14